

Wieners Katholikens - Korrespondenz
I. Wiener Katholikens Jahrgang 1872
Jahresgaben d. vormaligen Redaktors K. Ligt
14. Jahrg. Wien, Donnerstag 1. Dez. 04.

Post-episcopale Sparkasse. Bei der
ersten episcopalen Sparkasse wurden
im November l. J. von 29.410 Posten
10.497.088 K eingelegt und am 23.369
Posten 11.523.913 K rückgezahlt. Der
Stand der Sparkassen - Einlagekassen,
welche betrug mit 30.9.11.488.957.374
K. Bei der Sparkassen - Liquidation war,
den im November 852.670 K zuge,
zählt und ein Betrag von 1.485.547 K
rückgezahlt. Am Schlusse dieses Monats
185 betragen die sammtlich eingezahlten
den Darlehen 259.086.501 K. Bei der
offenbräuflichen wurden im vorigen
Monate Sparkassen - Darlehen im Be-
trage von 79.574 K eingezahlt. Am
Schlusse des Monats betragen die
sammtlichen eingezahlten Darlehen
14.895.600 K, der Tilgungs - und Ein-
lösungsfond 382.999 K, die Pfandbriefe
im Umfange 60 jährig 15.278.600 K.
Bei der offentlichen - in der Vor-
stellung der Sparkasse wurden
im November von Waffeln abkomplirt
20.914.057 K, rückbezahlt 18.459.806 K.

Umwandlung von Christenfirmungen im
Kaisertum. Egen. Dr. Linger hat in
Lese des festlichen Monats eine
große Anzahl von Persönlichkeiten
teils kirchliche, teils weltliche An-
stellungen übernommen. Der festliche erste
Donnerstag geht zu den Hauptstellen
dieser Art, welche seit Jahren im Be-
trage stattfanden. Fast bei jeder einzelnen
Persönlichkeit war eine große Anzahl
von Gästen anwesend in einzelnen
Bezirken, insbesondere der 7, 9. und 10.
Bezirk, hatten eine so große Anzahl von

Christenfirmungen entgegen, dass diese kaum
im Empfangsaal des Bürgermeisters
Platz fanden. Von den Christenfirmen sind
zu nennen H. B. Dr. Niedmayer, Dr.
H. A. Bauer, Lüpfer, Brachmann,
Lerner, Bogdanowky, Dürbeck,
Glasl, Götze, Gründler, Janotik,
Jermann, Jölzl, Jung, Dr. Klitz,
Lery, Morawy, Natter, Oberst,
Oxyandroyer, Pauer, Dr. Porzer,
Rauer, Rippmayr, Rykl, Trautner,
Kröbl, Urban, Wignati, Hreit,
mann, Dr. Haffelky u. Haffely,
Oberverwalter Dr. H. Lauerer,
die Bezirksverwalter bezw. Haller,
Karl Himminger, Sedak, Kaiser, Rat
Haidinger, Hofmüller, Woyler, Kaffen,
Kling, Lachmann u. Miller, Ma-
gistratsdirektor Dr. Hristing, die
Oberverwaltungsräte Olyal, Poppel u.
Dr. Fedlaczak, die Magistratsräte
Oxyer, Grimmel, Pöhl, Kimm,
Dr. Hreider, Marozny, Miklovic u.
Jalka, die Magistratspräsidenten Obg.
Dr. Jellingner und Stotzl, Josef
Dr. Krummer vom Unterrichts-Mini-
sterium, Landespräsidenten Dr.
Kinger, die Bezirkspräsidenten
Kaiser, Rat Johauer, Jomolatsch,
Dr. Hindenberger, Fabronal, Dr. Dr.
Jomel, Dr. Hill und Joser, Dom-
propst Meisala, Pfarrer Kofelzer
Pfarrer Jaitzinger von Gyandorf,
Prior P. Mlangka aus dem Konvikt,
Leopold P. Jolay, Josthaylan P.
Ryba, P. Dr. Franz Groß, Land-
kammerpräsident Jomel, sowie
zahlreiche Bezirkspräsidenten der
einzelnen Bezirke, denen die
Christenfirmen Persönlichkeiten ange-
hören, Gemeindefürsprecher etc.
In dieser Linie wurde dem Bezirks-
u. Konvikt des 7. Bezirkes Olyal,

grommischer Erzherzog Prinzregent, dem
dem Kaiserlichen u. gemeinen
Obmann des Konviktpräsidenten
Stadt Anton Jollan die goldene
Tulnator - Medaille, dem Bürger-
präsidenten Josef Kozelky die
Ehrenmedaille für 40 jährige
Dienstleistung. Ferner über-
reichte der Egen. die goldene
Tulnator - Medaille dem Professor
an der k. k. Laferianer Bildungs-
Anstalt Dr. theol. Jolin's Jomak,
dem Bezirksverwalter - Haller.
In der Bezirksverwalter Karl
Jomak u. dem Konviktanten des
Bezirkes Adolfstein Alois
Jochberger, Jomaz Jilp, (die
von Köfler u. Adam Kinsard,
dem die große goldene Tulna-
tor - Medaille dem Konviktanten
Eduard Jolay und Pfarrer
an der Pfarre zu Maria Theresia,
Jung u. J. Bezirk Karwin
Anoboda u. dem Obmann der
Konvikt - Justiz für den 18.
Bezirk Olyal. Josef Lail Jomak
die goldene Tulnator - Medaille
dem Obmann - Haller der
des Konviktpräsidenten Mullner
Jomak. Jedlich überreichte der
Bürgermeister nachstehenden
Persönlichkeiten die ihnen anlässlich
der Christenfirmen, die Kinderfirmen
in H. Jolay u. J. Jomak
von Kaiser Christenfirmungen u. ga.
dem Bezirkspräsidenten - Jolay - Kaiser.
Rat Alois Jallner, dem
Professor Kaiser, Rat Anton Leo
Jilckmann u. dem Konviktanten
von Konviktanten Jomak
in Österreich Anton Hering die
Ehrenmedaille der
Ehrenbürger Josef Jilckmann der goldene
Ehrenbürger.

In Laufe des Vormittags wurde die Sitzung der Mitglieder des neuen Verwaltungsrates in der Kirche für den 1. Bezirk vor. Das Ver. mitteilungsamt beginnt seine Tätigkeit am 4. Januar 1905.

Früher haben 87 meine Bürger den Eid in der Kirche des Bürgermeisters ab. In seiner Klappstange behauptet der Bürgermeister, dass in der Verwaltung des Bürgermeisters eine Zeitungsfrage liegt. Er verweist dann in eingehender Weise auf den Unfall des Kindes. Im Verlauf seiner Rede sagte der Bürgermeister d. d. die folgenden Sätze, dass der historische Sachverhalt der Stadt Wien vollständig ist. Ich glaube, mir leisten dadurch auch für das Ver. kein als die größten Gefahren.

Ein Antrag für Hr. Heilmann.
 In der Sitzung sprach ich über die Sache eine Debatte der Genossenschaft der Fingerring- und Messerschmiede dieses Bezirkes über den Genossenschaftsbeschluss. Hr. Michael Adler, dem Vorsitzenden der Halle, Herr Hillibald Krawitzger u. dem Obmann der Faktoren der Messerschmiede Franz Rühl vor, um dem Hr. Heilmann die Mitteilung zu machen, dass die Genossenschaft denselben zum Gemeindeglied annimmt, jedoch in ihm ein ganzes als geschäftliches Mitglied zu übernehmen. Hr. Heilmann dankte herzlich für diese Mitteilung u. ver. sprach der Genossenschaft, welches er bereits seit 40 Jahren als Mitglied u. über 30 Jahre als Obmann ausgeführt, stets ein treuer

verbunden sein zu wollen. Die verantwortlichen Mitglieder der Stadt, welche mit dem H. L. Dr. Nasser waren an der Spitze stehen diese Sitzung zum Schluss, den Beschlüssen zustimmen zu beglückwünschen. Hr. Heilmann ist der erste Gemeindeglied der gesamten Genossenschaft.

Wieder Stadtrat.
 Sitzung am 1. Dezember.
 Vorsitzender H. L. Dr. Nasser.
 Nach einem Bericht des Hr. Heilmann wird die Verwaltung der Grundbesitzer des Obmanns, dieses Mitglied in der Sitzung, für die Spitalfonds Mitglieder Gemeindeglieder 68 genehmigt. Für die notwendigen Ordentlichungen werden 500 Kronen bewilligt.

Das vom Hr. Gormann vorgeschlagene Präliminar der städtischen Patronatskirche Maria Geburt im 3. Bezirk, die Reparatur für das Jahr 1905 wird genehmigt. Darin sind 2628 Kronen für bezifferten Einbau dieser Ausgabe in der Höhe von 5227 Kronen genehmigt.

Hr. Dr. Seifmann verweist über die Frage der Pflanzengeld-Regulierung im 4. und 5. Bezirk u. beauftragt an die u. d. Stadt, Herr u. das f. r. Ordinarial der Kommission zu stellen, von der Kommission die Pflanzengeld des 4. und 5. Bezirkes mit Rücksicht auf die in absehbarer Zeit stattfindende Errichtung der neuen Pflanzengeldverwaltung abzuhandeln u. die entsprechenden Pflanzengeld

verpflichtet zu werden, da ein minder, sollte Änderung der Matriculation, bezogen nicht im öffentlichen Interesse liegt. (Aug.)

Bezirksratsitzung. Die Sitzung des Bezirkes Margareten fällt am Montag den 5. d. mit dem Vormittag eine öffentliche Sitzung ab.

Genossenschaftsbeschluss. Die städtischen der Aufsichtsrat und der Obmann des den Gesetzen I, II. und VI (Beamtenschaft und Langenorte. - Land-, Jagd-, Erklärungs- und gewisse Industrie. - Handel) angehörigen, in Wien befindlichen Betriebe liegen vom 1. bis einschließlich 3. d. u. von am 4. d. von 9 Uhr früh bis 12 Uhr mittags, an den übrigen Tagen von 8 Uhr früh bis 7 Uhr abends zu jedermanns Einsicht bei jeder magistratischen Bezirksbehörde, in dem Bezirke der betreffenden Betriebe befinden. Anklamulationen gegen in städtischen Können von der Magistratsbehörde des betreffenden Magistratsverwalters innerhalb der oberinstanzlichen Frist von acht Tagen mündlich oder schriftlich bei den betreffenden magistratischen Bezirksbehörden eingereicht werden.

NB. Der Vorauflay mit den Anlagen liegt am Montag von 10 bis 1 Uhr im Journalistenzimmer bereit.